

April / Mai 2025



Bartholomäus-Blättla

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brodswinden

Aufstehen oder auf-er-stehen. Es sind nur zwei Buchstaben, aber sie haben große Wirkung. Auf-er-stehen ist etwas Geheimnisvolles, was wir mit unserem Verstand nicht wirklich erfassen können und woran auch der gläubigste Mensch immer wieder einmal zweifeln wird. Aufstehen dagegen ist etwas Alltägliches. Wir hassen es, wenn uns in der Früh der Wecker aus süßen Träumen reißt – ganz besonders, wenn wieder Zeitumstellung ist. Aber wir springen freudig erregt aus dem Bett, wenn wir etwas Schönes vorhaben.

Oft höre ich von älteren Menschen den Satz: „Man muss zufrieden sein, wenn man am Morgen aufstehen kann.“ Es ist nicht selbstverständlich, dass wir die Kraft haben, uns aufzurichten und auf unsere Füße zu stellen. Wer längere Zeit krank darniederlag, weiß das nur zu gut. Manchmal nennt man die Rückkehr ins aktive Leben dann sogar eine „Auferstehung“, weil dieser deutlich spürbare Unterschied zwischen Schwäche und neuer Energie ein richtig großes Wort braucht.

Noch viel, viel größer allerdings müssen wir uns denken, was Auf-er-stehen eigentlich meint. Da ist eine Kraft am Werk, die sogar aus dem endgültigen Schlaf aufwecken kann. Gott schenkt neues Leben, wo



■ Bericht zum
Weltgebetstag

■ Passion in Rock

■ Wissenswertes
zum Abendmahl
IV

www.kirche-brodswinden.de

wirklich alles tot war. Und das mag vertraut in unseren Ohren klingen, aber wer kann erfassen, was das tatsächlich bedeutet? Man kann nur staunen, glauben und feiern.

Und eine Ahnung des Ostergeschehens umfliegt uns jeden Morgen beim alltäglichen Aufstehen. Ein ganz neuer Tag ist uns geschenkt voller Möglichkeiten. Aufrecht gehen wir ihnen entgegen. Danken wir Gott für all die Kraft, die wir da in uns spüren, und denken wir groß und immer noch größer von dem, was diese Kraft Gottes bewirken kann.

Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

Am 04. Mai 2025 findet die Konfirmation statt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind in diesem Jahr:

Jonas Buckel

Oliver Dölfel

Lara Müller

Leona Muser

Simon Reinke

Leeann Rimar

Finja Ruff

Joshua Sand

Katharina Treiber

FrauenKreis

Rückblick

Der Frauenkreis besuchte im **Januar** die Allianz-Gebetswoche, die unter dem Motto „Miteinander Hoffnung leben – Hoffnung verbreiten“ stand. Wir waren im Sitzungssaal des Stadtrates zu Gast und wurden mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters begrüßt. Dann sprach Ingo Sips über das Thema „**Seht zu, dass keiner dem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann.**“ (1. Thess. 5,15).

Zum Schluss wurde noch überlegt, wofür wir in Ansbach dankbar sein können und welche Wünsche wir für Ansbach haben.

Pfarrer Ernst Schwab war im **Februar** zu Gast und sprach über Herzenswünsche. Die meisten gaben als Herzenswunsch Gesundheit, Frieden, Arbeit, Finanzen, Freiheit oder Ehepartner und Kinder an.

Doch in der Bibel wird im Buch 2. Chronik, 1. Kapitel von einem anderen Herzenswunsch gesprochen: König Salomo wünscht sich Weisheit und bei Lukas heißt es: Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.



Foto: Margarete Kießling

Herzlicher Dank an Ernst Schwab

Eine Quelle für die Weisheit kann der Rückzug in die Stille und das Gebet sein. Die Weisheit beginnt mit der Ehrfurcht vor Gott, sie ist besser als Perlen und auch als Stärke, sie ist auf Frieden bedacht, barmherzig und unparteiisch. Die Weisheit, die von Gott kommt, ist heilig.

Herr Schwab führte zum Schluss seines Vortrags noch weise Wünsche auf: Arbeit, aber die Mühe soll nicht vergeblich sein; Freundlichkeit, andere zu beglücken; eine feste Verwurzelung in Gott; Geborgenheit; einen Ort des Friedens; Menschen, die dich achten und die du achtest.

Danach kam es noch zu guten Gesprächen und Anregungen.

Margarete Kießling

Einladung

Herzliche Einladung zum Frauenkreis am **Dienstag, den 08.04.25 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Hans Heubeck aus Meinhardswinden wird über Juliane von Krüdener referieren.

Eine Vorstellung der Biografie der hochgebildeten deutschbaltischen Botschaftergattin Juliane von Krüdener, die mit ihrem missionarischen Wirken halb Europa in Aufruhr versetzte und als Vertraute von Zar Alexander I. europäische Politik mitgestaltete.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns riesig, wenn Sie kommen. Es wird bestimmt interessant!

Hedwig Reiß

Herzliche Einladung

Der Frauenkreis trifft sich am **13.05.25 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Norbert Herrmann informiert uns über die Feuerwehrarbeit allgemein und über die Feuerwehr Brodswinden.

Gudrun Budweiser

Aus der Gemeinde

Alles hat seine Zeit ...

... und nun ist die Zeit gekommen mich von Ihnen zu verabschieden.

Seit 1998 konnte man mich im Pfarramt antreffen. In den 27 Jahren arbeitete ich mit Pfarrer Hanf, Pfarrer Ewelt, Pfarrer Grimm und nun dem Pfarrerehepaar Schiling zusammen. Nicht mitgezählt sind die drei Vakanzzeiten.

Die Arbeit war für mich immer eine sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe. Gerne fungierte ich als erste Anlaufstelle sowohl für glückliche als auch traurige Menschen. Dabei war ich stets bemüht, den Menschen mit Diskretion und Taktgefühl zu begegnen.

Es waren spannende und teilweise auch sehr arbeitsreiche Zeiten – meine Zeit war begrenzt, aber die Arbeit musste erledigt werden. Als Pfarramtssekretärin gibt es leider keine Vertretung, deshalb war ich dankbar für viele engagierte ehrenamtliche Gemeindemitglieder.

Bedanken möchte ich mich herzlichst bei dem Pfarrerehepaar Schiling, allen ehemaligen Pfarrern, den Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand für das mir jeder Zeit entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und freue mich über einzelne Begegnungen mit Ihnen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich für Ihren Dienst viel Freude und Gottes reichen Segen für ihre Arbeit.

Alles hat seine Zeit...

...und nun ist die Zeit gekommen mich bei Ihnen zu bedanken.

Monika Einzinger



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde, der Bläsergottesdienst am 09.03.25, mit unserem **Posaunenchor und dem Petersauracher Posaunenchor** hat mich sehr beeindruckt und mich fühlen lassen, welche Kraft die Posaunen und Trompeten und alle dazugehörigen Instrumente haben.

Lassen Sie sich inspirieren solche besonderen Gottesdienste zu besuchen. Das ist der größte Dank, der allen ehrenamtlichen Bläser*innen gegeben werden kann: Ein volles Haus bzw. eine volle Kirche.

Vielen Dank den treuen Bläser*innen, die zuverlässig im Chor unsere Festtage und besonderen Gottesdienste sowie Beerdigungen und Geburtstage begleiten.

Entschuldigen möchten wir uns für die falsche Uhrzeit in den kirchlichen Nachrichten und im Gemeindebrief zu unserem Familiengottesdienst mit dem Kindergarten bei allen Besuchern, die schon früher da waren und enttäuscht wieder nach Hause gegangen sind.

Seit März 2025 werden die **Einlagen in Klingelbeutel und Kollekte** auf den Cent genau gezählt, abgekündigt und weitergegeben. Davor hatte sich über die Jahre eingebürgert, dass „krumme“ Beträge von Gottesdienst zu Gottesdienst auf-

gerundet wurden. Durch die neue Regelung wird gewährleistet, dass jede Gabe - und sei sie noch so klein - ihrem Bestimmungszweck zugeführt wird.

Vielleicht haben Sie sich gewundert über den **Abendmahlsgottesdienst an Silvester**. Künftig wird das Abendmahl im Neujahrsgottesdienst, am Gründonnerstag und in der Osternacht gefeiert. Außerdem alle zwei Monate am dritten Sonntag des Monats.

An **Heiligabend** war die Besucherzahl bei der Christvesper (147) und Christnacht (38 Besucher) zusammen 185 Teilnehmer, so dass wir für dieses Jahr die beiden Gottesdienste auf eine Christvesper um 19.00 Uhr zusammenlegen. Das heißt die Christnacht wird entfallen.

Friedrich Hörner hat sich bereit erklärt, **Ansprechpartner aller Mitarbeitenden für den Unterhalt im Gemeindehaus** zu sein. Für kleinere Tätigkeiten wie Reparaturen oder sonstige Probleme kann er angerufen oder informiert werden.

Die neue **Friedhofsordnung** kann auf der Homepage eingesehen werden und wird ab sofort bei neuer Grabbestellung den Angehörigen mitgegeben. Dort sind alle wichtigen Punkte zu Größe, Kosten, Grabsteingestaltung und Grabpflege

geregelt. Für das **Jahr 2026** planen wir ein Gemeindefest zum Taufereinerungsgottesdienst am 12.07.26. Ab 01.04.25 wird eine **neue Pfarramtssekretärin** den Dienst bei uns beginnen. Eine Vorstellung kommt im nächsten Gemeindebrief. Frau Einzinger wird im Mai ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Sie wird im Gottesdienst am 13.04.25 feierlich verabschiedet.

Für den Kirchenvorstand:
Christine Schiefer

Ein **Herzliches Dankeschön** an Anja Spies, welche uns einen Hochstuhl für das Gemeindehaus gespendet hat.

SeniorenKreis



Foto: Martina Spies

Zum Seniorennachmittag im **Februar** war Hans Heubeck bei uns und erzählte vom Schatzkästchen Bibel.

Die Bibel ist wirklich voller Schätze. Der nächste Seniorennachmittag ist am **08.05.25 um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus. Es wird um die **Bibel auf Fränkisch** gehen.

Des Weiteren möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern für die zahlreichen Torten und Kuchen für den Seniorennachmittag ganz herzlich bedanken.

Martina Spies

Wer singt, ist einfach glücklicher!

Dekanatschor come'AN'sing

Seit sechs Jahren gibt es den Dekanatschor. Die ca. 50 Sängerinnen und Sänger begeistern mit einem breiten Repertoire von Pop über Soul bis hin zu Gospel. Im Moment sucht der Chor Verstärkung in den Männerstimmen. Alle, die Lust haben, reinzuhören und mitzusingen, sind herzlich eingeladen.

Am **Sonntag den 6. April ist der Chor um 17 Uhr in St. Peter in Leutershausen** mit dem modernen Kreuzweg "Easter - and me?" zu hören. Kontakt: Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer, Tel. 0171-5830706.

„Passion in Rock“

Passionsandachten 2025 – ungewöhnlich. anders. laut.

Was haben Lieder von Joan Osborne, der Punk-rockgruppe „Die Ärzte“, der Band „Queen“ oder der Rockband „Motörhead“ mit der Kreuzigungsgeschichte Jesu zu tun?

„Harte Lieder für eine harte Geschichte“ – so erklärte Pfarrerin R. Schiling sehr eindrucksvoll, wie sie auf die Idee der ganz anderen Passionsandachten kam.

In lockerer Atmosphäre und in ungewöhnlichem Ambiente, etwa im Sportheim des TSV Brodswinden oder im Brothof Weiß in Höfsetten kamen jeden Donnerstag in der Passionszeit zwischen 45 und 55 Personen zusammen. Pfarrerin R. Schiling begrüßte im stilechten Outfit die Anwesenden und trug ihre Gedanken zum jeweiligen Liedtext kurz und knackig vor. In der Auftaktveranstaltung stand der Song „One of us“ von Joan Osborne im Mittelpunkt. Die Sängerin fragt in ihrem Lied „What if God was one of us?“ – und die Anwesenden sollten sich die Fragen aus dem Text stellen: Hätte Gott einen Namen, welcher wäre es? Und würdest du ihm ins Gesicht sagen? Wenn du ihm gegenüberstehst, in all seiner Herrlichkeit – was würdest du fragen, wenn du nur eine Frage stellen dürftest?

Pfarrerin R. Schiling verstand es gekonnt, die Texte und auch den musikalischen Aufbau der Songs theologisch zu interpretieren und somit eine Brücke zu Jesu Botschaft, seinem grausamen Tod am Kreuz und seiner Liebe zu uns Menschen zu schlagen.

Das Angebot, bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch zu bleiben und ins Gespräch zu kommen, wurde von vielen gern angenommen. Die Spenden kamen verschiedenen lokalen Organisationen zugute, die etwas Wärme und Liebe in diese Welt bringen, wie z. B. die „Herberge zur Heimat“ oder der Verein „Rauhref“.

Mein persönliches Fazit: Wer dabei war, hat erfrischend andere Passionsandachten erlebt – wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst!

Carmen Treiber

Foto: Thomas Treiber



Gottesdienste & Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Was	Wichtig	Wer
APRIL				
03.04.	18.30	Passion in Rock (Zum Erlengrund, Wolfartswinden)		Pfarrerin Schiling
06.04.	9.30	Gottesdienst <i>Judika</i>		Pfarrer Schiling
08.04.		Frauenkreis		
13.04.	9.30	Gottesdienst <i>Palmarum</i>		Pfarrerin Schiling
17.04.	19.00	Gottesdienst mit den Konfis		Pfarrerin Schiling
18.04.	9.30	Gottesdienst <i>Karfreitag</i>		Pfarrer Schiling
19.04.	6.00	Osternacht <i>Ostersonntag</i>		Pfarrerin Schiling + Team
	9.30	Gottesdienst		Pfarrer Schiling
	10.30	Osterspaziergang für die ganze Familie		Ingrid Heilek
20.04.	9.30	Gottesdienst <i>Ostermontag</i>		Pfarrerin Scholz- Müller
27.04.	9.30	Gottesdienst <i>Quasimodogeniti</i>		Pfr. Reutter
MAI				
03.05.	17.00	Konfirmandenbeichte		Pfarrerin Schiling

04.05.	9.30	Konfirmation <i>Miserikordas Domini</i>		Pfarrerin Schiling
08.05.		Seniorenachmittag		
11.05.	9.30	Gottesdienst <i>Jubilate</i>		Pfarrerin Schiling
13.05.		Frauenkreis		
18.05.	9.30	Gottesdienst <i>Kantate</i>		Pfarrerin Schiling
25.05.	10.00	Der Freie Gottesdienst <i>Rogate</i>		Pfarrerin Schiling
29.05.	10.00	Regio-Gottesdienst an <i>Christi Himmelfahrt</i> (Pfarrgarten Meinhardswinden)		Pfarrer Schuh



Familiengottesdienst



Musikalische Gestaltung



mit Abendmahl



Kindergottesdienst
(parallel zum Hauptgottesdienst)



Kirchenkaffee

Wunderbare Vielfalt

In unserer Gemeinde gibt es eine wunderbare Vielfalt an Gottesdiensten! Deswegen hat der Gottesdienstplan seit diesem Jahr eine neue Struktur. Zu den sonntäglichen Gottesdiensten um 9.30 Uhr gesellen sich einmal im Monat Gottesdienste in anderer Form, die erst um 10.00 Uhr beginnen. Das sind jeweils abwechselnd **Der Freie**, der meistens im Gemeindehaus und mit Band stattfindet, und der **Familiengottesdienst**, der in der Kirche stattfindet und immer voller Action und Bewegung ist, damit auch

die Kleinsten ihre Freude daran haben. Für diese beiden Formate gibt es auch jeweils ein Team, das die Gestaltung mit Pfrin. Schiling zusammen übernimmt. Den Familiengottesdienst bereitet auch ein paar Mal im Jahr der Kindergarten mit vor. Nach den 10.00 Uhr-Gottesdiensten gibt es auch immer Kirchenkaffee.

Außerdem gibt es, wie immer, einmal im Monat einen **Kindergottesdienst**. Auch der **Chor Unterwegs** gestaltet ab diesem Jahr regelmäßig einen Chorgottesdienst und der **Posaunenchor** bereitet einmal im Jahr einen Bläsergottesdienst für uns vor. Dazu spielt er natürlich auch bei großen Festen und an Himmelfahrt zum **ökumenischen Regiogottesdienst** sogar mit den Posaunenchören der anderen Gemeinden zusammen. Dieser findet abwechselnd in Brodswinden, Elpersdorf und Meinhardswinden statt und wird nun zusätzlich auch regelmäßig in den Wintermonaten zustande kommen und dabei jeweils von den Gesangs-Chören der drei Gemeinden musikalisch bereichert.

Musikalische Abwechslung bringt auch der **Männergesangsverein**, der ca. drei mal im Jahr in bestimmten Festgottesdiensten singt.

Alle zwei Monate und an besonderen Festen gibt es einen Abendmahlsgottesdienst.

In der (Vor-)Passionszeit kommen unter der Woche abends **Passionsandachten** dazu. Insgesamt sieben an der Zahl, weil zu unserer Gemeinde sieben Ortsteile gehören und in jedem einmal eine Andacht ist. Zu guter Letzt finden auch ein bis zwei Mal im Jahr abends **Jugendgottesdienste** statt.

Eine **Taufe** ist in nahezu jedem unserer Gottesdienste möglich. Wenn Sie stattdessen gerne einen eigenen Taufgottesdienst haben möchten, finden Sie auf unserer Website unter <https://kirche-brodswinden.de/kirche/gottesdienst/> einen Termin pro Monat dafür. An diesen Taufsonntagen können bis zu drei Taufen gleichzeitig stattfinden, nach dem Hauptgottesdienst, also jeweils um 10.45 oder 11.15 Uhr.

Haben Sie Lust bekommen, auch mal bei einem Gottesdienst mitzuwirken? Oder haben Sie eine Anfrage bezüglich einer Taufe?

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Ihr Pfarrerehepaar Schiling



Fotos: Thomas Treiber

Weltgebetstag

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 100 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Am Abend des 07.03.25 feierten rund 50 Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen den Weltgebetstag im Brodswindener Gemeindehaus. Die Gottesdienstordnung wurde für dieses Jahr von Frauen verschiedener christlicher Kirchen von den **Cookinseln** im Pazifik verfasst.

Die Cookinseln (insgesamt sind es 15 Inseln) liegen etwa 3250 Kilometer nordöstlich von Neuseeland entfernt und liegen aufgereiht wie eine Perlenkette im Südpazifik. Blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen, exotische Blumen und Früchte – Touristen und Touristinnen erleben die Inseln als Tropenparadies. Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig für die etwa 15.000 Bewohner und Bewohnerinnen, die sehr stolz auf ihre eigene Maori-Kultur sind.

Doch dieses „Paradies“ hat auch Schattenseiten: Angefangen bei einer bis heute nachwirkenden Missions- und Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel. Hinzu kommt das Drängen der Industrienationen, die reichen Bodenschätze auf dem Meeresgrund (Manganknollen) zum Abbau freizugeben, was zwar einerseits für hohe Einkom-

men bei den Einheimischen sorgt, aber massiv in das Ökosystem eingreift.

„Wunderbar geschaffen!“ Diese Worte aus Psalm 139 waren das Leitmotiv der Gottesdienstordnung. Jeder und jede einzelne von uns ist wunderbar geschaffen, ein Geschöpf Gottes – was für eine wunderbare Zusage, die uns ermutigen und stärken möchte. Wie wunderbar ist die Welt um uns herum, auch wenn wir ihre Schönheit oft gar nicht mehr wahrnehmen.

Tatkräftige Unterstützung bekam das Vorbereitungsteam durch Frauen aus der Kirchengemeinde Meinhardswinden. Viele helfende Hände und kreative Köpfe machten den Abend zu etwas ganz Besonderem – ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! Sei es die Tisch- und Altardekoration, die Vorbereitung des Raumes, die Präsentation des Landes via Beamer, das Vorbereiten und Servieren landestypischer Spezialitäten oder die Musikbegleitung der eigens für den Abend gegründeten Formation aus Jung und Alt – hier zeigte sich wie „wunderbar geschaffen“ wir alle mit unseren verschiedenen Gaben und Fähigkeiten sind.

Elke Hufnagel/Carmen Treiber

Gemeindevorstellung St. Laurentius Elpersdorf

Um unsere Nachbargemeinden in der Region besser kennen zu lernen, stellen sie sich uns jeweils hier im Gemeindebrief vor.

Elpersdorf macht den Anfang:

Elpersdorf mit seinen 716 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern verteilt sich auf eine Fläche von ca. 16 km², mit den Orten Elpersdorf, Dautenwinden, Mittelbach, Höfen, Höfstetten, Seebronn, Käferbach, Liegenbach, Oberdombach, Steinbach, Windmühle und Wüstenbruck.

Unsere Kirche in Elpersdorf gibt es seit ca. 600 Jahren (Baujahr ~1426). Sie wurde nach dem Hl. Laurentius benannt, der den Kirchenschatz an die Armen verteilte und deshalb gefoltert und auf einem glühenden Eisenrost hingerichtet wurde.

Unsere Kirche ist eine Radwegkirche und über die Sommermonate tagsüber geöffnet.

Wir sind froh, dass nach der Orgelrenovierung im letzten Jahr unsere Steinmeier-Orgel wieder einen tollen Klang hat und wir diese nicht nur zu unseren Gottesdiensten, sondern auch bei Konzerten hören können.

Wichtig sind uns unsere Gottesdienste. Egal, ob Sonntag früh, Kindergottesdienst Freiluftgottesdienst, Andachten oder Gottesdienste im Gemeindehaus mit Kirchenkaffee, wir möchten, dass jeder eine Möglichkeit hat seinen Glauben in unserer Gemeinschaft zu feiern. Wir haben für jede Altersgruppe Möglichkeiten sich zusammenzufinden. Sei es in der DiKiKi, Kinderstunde, Jungschar, im Teenie-Kreis, bei Gemeindenachmittagen oder bei den Strickdamen. Wir freuen uns über unseren tollen Posaunenchor und über unseren aktiven Creativ Chor, die immer da sind, wenn Gottesdienste musikalisch begleitet werden sollen. Gemeinschaft ist uns wichtig. Menschen zusammen zu bringen. Nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch danach noch zusammen zu feiern. Sei es in der Osternacht, an den Freiluftgottesdiensten oder zur Johannifeier.

Verschiedene Ausschüsse (Bauausschuss, Friedhofsausschuss, Gottesdienstausschuss, usw.) unterstützen unseren Kirchenvorstand bei seiner Arbeit und damit stärken wir unsere Gemeinschaft. Durch die Ausschüsse kommen viele neue Impulse, die dadurch unser Gemeindeleben bereichern und voranbringen.



Impressum

Herausgeber

Evangelisch-
Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31,
91522 Ansbach

Verantwortlich:

Pfr. Sebastian
Schiling (ViSdP)

Redaktion:

Pfrin. Roswitha Schiling

**Danke an die
werbenden Firmen,
die uns unterstützen!**

Auflage: 1000 Stück

Druck: Onlineprinters
GmbH, Fürth

Werbung:

Heinrich Herbst
Tel.: 0981 77667
Fax: 0981 13991

Redaktionsschluss:

12.05.25

Alle Daten dienen nur
kirchlichen Zwecken, jede
gewerbliche Weiterver-
wendung ist unzulässig.

**Klimaneutrale
Druckproduktion**

Festlich, fair, nachhaltig

1. Basar für Konfirmations-Kleidung

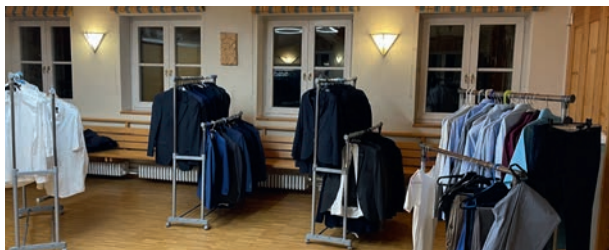


Foto: Nicole Engelhardt

Die Christuskirchengemeinde Herrieden hat unter der Leitung von Nicole Engelhardt und Michaela Heumann den ersten Basar für Konfirmationskleidung in der Region organisiert. Die Idee dahinter war ganz klar: Nachhaltigkeit! Wunder-schöne Kleidung, die oft nur einmal getragen wurde, sollte nicht ungenutzt im Schrank hängen, sondern neue Träger*innen finden.

Die große Resonanz hat uns überwältigt – nach zahlreichen Anfragen wurden insgesamt 316 Kleidungsstücke zum Verkauf angeboten! Das Sortiment umfasste ausnahmslos aktuelle und hochwertige Kleidung, darunter elegante Anzüge, festliche Kleider und verschiedene Accessoires. Das Organisationsteam erhielt durchweg sehr positive und dankbare Rückmeldungen.

Ein besonderes Highlight war der Service der Änderungsschneiderei Andrea Gerl aus Herrieden. Sie war am Samstag vor Ort und gab wertvolle Tipps zur Anpassung und Änderung der Kleidung. Wir danken Frau Gerl herzlich für ihr Engagement und freuen uns, dass sie uns auch beim **nächsten Basar am 6. und 7. Februar 2026** wieder unterstützen wird.

Nicole Engelhardt

Kinder- & Jugendarbeit

Kita, Kindergottesdienst, Jungschar, Teenie-Kreis, Kinderstunde

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März, immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz. Vielleicht haben Sie das beliebte Lied erkannt?

Wir freuen uns, dass wir wieder öfter raus in die Natur können und Gottes wundervolle Schöpfung in all ihrer Pracht bewundern dürfen. Wir bestaunen den Neuanfang und besinnen uns dabei auf den größten Neuanfang der Christenheit - auf Ostern und die Auferstehung von Jesus Christus.

Was war los? - Rückblick Jugendgottesdienst "NO HATE-LOVE"

Mitte Februar ging es beim Jugendgottesdienst um das Thema Hass in den sozialen Medien und den Umgang damit. Nur mit Liebe zu uns selbst und unseren Mitmenschen können wir uns und andere so annehmen, wie wir sind: Kinder Gottes.

Vielen herzlichen Dank an alle, die beim Gottesdienst und beim Zusammensein danach mitgeholfen haben und das leckere Buffet im Gemeindehaus gezaubert haben.



Alle Fotos: Ingrid Heilek

Aktionen in den Gruppen

Im Januar haben Kinderstunde und Jungschar gemeinsam eine Fackelwanderung gemacht. Neben Liedern und Geschichten, die wir miteinander besprachen, hat die Kinderstunde Vogelhäuschen gebastelt und Cupcakes gebacken. In der Jungschar wurden Tontöpfe bemalt und Cookies gebacken. Mit dem Teeniekreis ging es in die Boulderhalle und in der Küche haben wir gemeinsam Sushi und Glücksrollen gezaubert. Kurz vor den Faschingsferien wurde es laut im Gemeindehaus. Bei der Faschingsparty von





Kinderstunde und Jungschar waren über 30 Kinder dabei. Bei Spielen, Musik und Tanz konnten sich die Kinder austoben und den Beginn der Ferien feiern.

Pizzaparty – Sieger der Lebkuchenaktion des CVJM

Für die Sieger der Lebkuchensammelaktion des CVJM gab es jede Menge Pizza. Jan Schulte vom CVJM Ansbach kam mit großen Kartons ins Gemeindehaus und die Konfis und Präpis durften sich satt essen. Vielen Dank für die leckere Pizza. Wir freuen uns schon, den Titel im Dezember verteidigen zu dürfen ;-)



Ausblick und Termine

Kindergottesdienst am 11.05.2025 um 9.30 Uhr

Alle Kinder und Eltern sind sehr herzlich eingeladen, zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus zu kommen. Einmal im Monat können Kleinkinder in Begleitung und Kinder spielerisch und altersgerecht biblische Geschichten hören, singen und kreativ werden.

Osterspaziergang am Ostersonntag, 20.04.2025, um 10.30 Uhr

Unterwegs auf den Spuren der Ostergeschichte – wir laden alle herzlich zum Osterspaziergang am Ostersonntag ein. Treffpunkt ist das Gemeindehaus, von dort begeben wir uns gemeinsam auf den Weg des Geheimnisses von Ostern.

Genauere Infos zum Programm oder zu Aktionen gibt es per E-Mail oder auf der Homepage.

Ingrid Heilek, Kinder- und Jugendarbeit



Liebe Gemeinde,



Im **Januar** haben wir nach längerer Zeit einmal wieder alle Omas und Opas in die Kita eingeladen. Wir haben zusammen gespielt, gesungen,



gelacht und uns allen hat es sehr viel Freude gemacht. Einmal im Monat kommt Rossy mit ihrem Schaf Rike zu uns und erzählt



uns eine Geschichte von Jesus und Gott. Die Kinder hören jedes Mal gespannt zu und haben viel Spaß daran. Ende Januar besuchten uns die Tiere vom Erlebnisbauernhof Fischer. Wir durften Hühner, Meer-schweinchen und Hasen streicheln. Nach über 45 Jahren mussten wir uns leider von unserem „Urgestein“ Moni Moos verabschieden. Wir sind sehr traurig und vermissen sie, gönnen ihr aber ihren wohlver-dienten Ruhestand. Wir haben ihr zusammen mit den Kindern mit Liedern und Spielen einen wunder-schönen Abschied bereitet. Auch unsere Reinigungskraft Heidi Uhl haben wir in den Ruhestand ver-abschiedet. Auch ihr wünschen wir alles Gute für ihren neuen Lebens-abschnitt. Im Januar und im Febru-ar hat uns viermal die „Kritzelpatin“ besucht. Sie hat den Wackelzähnen geholfen, den Stift richtig zu hal-



ten. Am 23.02.2025 haben wir mit Rossy einen ganz tollen Familiengottesdienst gefeiert. Sie hat uns etwas über Freundschaft erzählt und über verschiedene Stationen zum Abendmahl geführt. Unsere Faschingsparty am Freitag den 28.02.2025 war toll. Bunt verkleidet haben wir getanzt, gesungen, gelacht, spannende Wettspiele gemacht und uns am reichhaltigen Frühstücksbuffet bedient. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die unser Buffet bestückt haben.

Liebe Grüße aus der Zwergenscheune,
euer Kitateam



Wissenswertes

über das Abendmahl IV

Verkündigung

Im Gesangbuch unter der Nummer 679 kann man eine Gliederung des Gottesdienstes finden. Nach der dort beschriebenen Struktur lässt sich mehr oder weniger jeder Gottesdienst einteilen. Bei Gottesdiensten in freier Form sind einige Elemente durch weniger formale ersetzt, aber im Kern beinhalten sie das Selbe wie die althergebrachten Worte, die üblicherweise verwendet werden.

Jeden Gottesdienst kann man in vier Bereiche unterteilen: I - Eröffnung und Anrufung, II - Verkündigung und Bekenntnis, III - Abendmahl, IV - Sendung und Segen.

Im ersten Teil ist Raum anzukommen und sich innerlich bereit zu machen für die Zeit mit Gott.

Zur Verkündigung im zweiten Teil gehören die Lesungen und die Predigt mit dem Predigttext.

Dieser Teil ist also ganz und gar dem Wort Gottes gewidmet. Und der letzte Teil ist der Abschluss.

Teil III, also das Abendmahl, muss nicht in jedem Gottesdienst stattfinden. Vielleicht hat es deswegen seine eigene Unterteilung, damit man es besser abgrenzen kann.

Außerdem ist es von der Handlung her natürlich auch etwas ganz anderes als eine Predigt - sowohl für den Pfarrer oder die Pfarrerin, als auch für die Teilnehmenden.

Bei der Predigt sitzt man da und hört zu, beim Abendmahl muss man sich bewegen und essen und trinken.

Trotz dieser Unterschiede kann man das Abendmahl aber genauso als Verkündigung betrachten, aus zwei Gründen:

Zum einen steht es nirgendwo geschrieben, dass Verkündigung nur durch Worte geschieht. Jedes Mal, wenn ich meinem Nächsten beistehe oder an eine Hilfsorganisation spende, verkünde ich christliche Werte genauso deutlich wie sonntags in der Kirche. Unser Glaube ist automatisch mit unserem Handeln verbunden. Niemand kann für sich allein Christ oder Christin sein, wenn das höchste Gebot lautet: Liebe deinen Nächsten wie



dich selbst. Ohne andere Menschen, ohne mein Handeln an ihnen, ist mein Glaube nur Theorie.

Daher ist Verkündigung im Christentum schon immer ein ganzheitliches Konzept gewesen. Diakonie ist ein genauso wichtiger Aspekt wie Predigt. Man braucht den ganzen Menschen dazu, den ganzen Körper. Was ich mit

allen Sinnen erfahre und tue, geht mir buchstäblich über in Fleisch und Blut. Wenn ich also Brot und Wein schmecke, dann höre ich nicht nur, sondern spüre, dass Jesus Christus ein Teil meines Lebens ist.

Zum anderen ist auch das, was verkündigt wird, also das Wort Gottes, mehr als nur Buchstaben in einem Buch.

Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort. So beginnt der Evangelist Johannes sein Evangelium. Dieser Satz ist der Grundstein seiner theologischen Überzeugung. In der Übersetzung der Basisbibel ist es ein klein wenig verständlicher: Von Anfang an gab es den, der das Wort ist. Er, das Wort, gehörte zu Gott. Und er, das Wort, war Gott in allem gleich. Christus existierte nach Johannes nicht erst seit seiner Geburt bzw. seit der Schwangerschaft seiner Mutter, sondern war schon vor der Zeit eins mit Gott. Johannes bezeichnet ihn als „Logos“, das ist das griechische Wort für „Wort“. Aber Gottes Wort ist mehr als nur eine Bezeichnung. Mit seinem Wort hat Gott die ganze Welt erschaffen. Alles, was existiert, kam durch Gottes Wort zustande. Gott sprach - und es wurde. Gottes Wort ist also gleichzeitig seine Kraft. Seine Wirkung. Was er sagt, bekommt Realität. Christus ist dieses Wort. Christus ist Gottes Wirken, Gottes Realität in unserer Welt.

Und in Brot und Wein spüren wir, dass es echt ist. Dass es nicht nur eine theologische Theorie ist, sondern auch in unserem Leben, in unserer Welt wirkt. Somit ist jede Abendmahlsfeier eine spürbare Verkündigung des Wortes Gottes, das nicht nur am Anfang der Zeit seine Wirkung gezeigt hat, sondern in jeder Hostie und jedem Schluck aus dem Kelch immer noch die gleiche schöpferische, weltverändernde Kraft in sich trägt, die durch uns in der Welt wirkt.

Roswitha Schiling

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Eltern-Kind-Gruppe

in der Regel 14tägig donnerstags, von 09.30 bis 11.00 Uhr, im Gemeindehaus
Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 77097



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus,
parallel zum Gottesdienst
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

Kinderstunde – ab 6 Jahren bis 3. Klasse

freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Gemeindehaus,
außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

Jungschar 4.-6. Klasse

freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Gemeindehaus,
außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

Teeniekreis ab der 7. Klasse

jeden zweiten Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus,
außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239



Chor Unterwegs

montags (in den geraden Kalenderwochen)
von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus
Kontakt: carmen.treiber@elkb.de

Gesangverein Brodswinden

montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Landgasthof Käßer
Kontakt: Jörg Kernstock, Tel. 0981 77299

Posaunenchor

donnerstags 20.00 Uhr, Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 1676

FROHE OSTERN!



Möchten Sie eine Anzeige im Gemeindebrief veröffentlichen?

Bitte wenden Sie sich an: Heinrich Herbst, Tel. 0981 77667

Wir bedanken uns herzlich bei allen Anzeigenkunden für Ihre Unterstützung!



*Friseur
Gruber*

Barrierefrei und
behindertenfreundlicher
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Fränkische Gastlichkeit
erleben im...



Hotel
*Landgasthof
Käßer*



Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Ihr Caterer in Ansbach

Melly & Andy's Catering

0981/97 77 95 95

Melly-Andys-Catering.de

bäckerei
ehrmann
...und schmeckt!

Ansbach: Tel. 0981 - 2456
Türkenstr. 60: Tel.: 0981 - 81797840
Burgoberbach: Tel. 09805 - 9337451
Eyb: Tel. 0981 - 97772420
Brodswinden: Tel. 0981 - 17816

Wir sind AN.



**Stadtwerke
Ansbach**

Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1
91522 Ansbach

www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0

Ihre Apotheke vor Ort!



Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe Beratungsqualität;

Hohe Medikamenten-
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;

Sammelsticker für Kinder
Dauerhaft günstige Preise;
kostenloser Lieferservice
unter Tel. 09805-1750;

Tel. 09805-1750



Whatsapp: 0175-2241617

Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung



Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di 14.30 bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

CLOPPENBURG GmbH

Ein Unternehmen der Cloppenburg Automobil SE
Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder



Rudolf-Diesel-Str. 2
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel. 0981/97001-0

Zweigniederlassung
Burgbernheimer Str. 2
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6633-0

- ✓ Wellness
- ✓ Skifahrten
- ✓ Tagesfahrten
- ✓ Erlebnisreisen
- ✓ Städtereisen, Musik & Kultur
- ✓ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Bestattermeister



B E S T A T T U N G E N

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig

Fensterbänke • Treppenanlagen

Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit

Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH

Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg

Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16

www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Natursteine
Grabmale
Fliesen



Ihr starker Partner
rund um's Büro!
Alles aus einer Hand!



Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden

Tel.: (0981) 9 71 98 - 0

www.kaiser-buerotechnik.de

über 45 Jahre
kaiser
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst

Bürobedarfs-
Abholmarkt

**KOPIER- &
SCHNELL-
DRUCK-CENTER**



Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Str. 4

91522 Ansbach-Brodswinden

Tel.: 0981 970320

www.kopiercenter-ansbach.de



ULLI

BAUGRUPPE

seit 1869
Ulsenheimer Lichtenau

ULLI ...wir
BAU bewegen
was!

ULLI innovativ
BAUTRÄGER & nachhaltig

ULLI flexibel
SERVICE in die
Zukunft

MUSER
OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0

zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



ISZ -
Insektenschutzzentrum GmbH
Lange Mäher 11 · 91589 Aurach
Telefon 09 80 4 - 93 99 90
www.insektenschutzzentrum.de

**WIR SIND IHRE
EXPERTEN FÜR:**

FENSTER | GARAGENTORE | DACHFENSTER
VORDÄCHER | ROLLLÄDEN | INSEKTENSCHUTZ
HAUSTÜREN | SONNENSCHUTZ
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN | MARKISEN
ALARMGRIFFE | QUALITÄT & SERVICE

**SIE KÖNNEN SICH
AUF UNS VERLASSEN!**



**FENSTER
HAUS** GmbH

Fensterhaus Ansbach GmbH
Lange Mäher 13 · 91589 Aurach
Telefon 09804 / 91 59 0
E-Mail info@fensterhaus.de
www.fensterhaus.de

BESTATTUNGEN MUSER

Komplettbetreuung
im Trauerfall-
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser
Hauptstraße 32 · 91623 Sachsen
Mobil 0151 27536888
www.bestattungen-muser.de



Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981) 2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

**Windsbach
Ansbach**



schwarz
Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542
baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE
und Steinmetzarbeiten

Ihre erste Adresse bei Malerarbeiten !

BLACH

MALERGESCHÄFT

91522 Ansbach
Adalbert-Pilipp-Straße 52
Telefon 0981/97 19 99-0
www.blach.de

GEIGER

ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE



Rudolf-Diesel-Str. 5 · 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
Platenstraße 18 | 91522 Ansbach | Tel. 0981 – 969 10 77

christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



BRENNHOLZ- VERKAUF



Forstbetrieb
Thomas Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 5565

BOCKLER

Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Bockler

Werner-von-Siemens-Straße 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com



Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

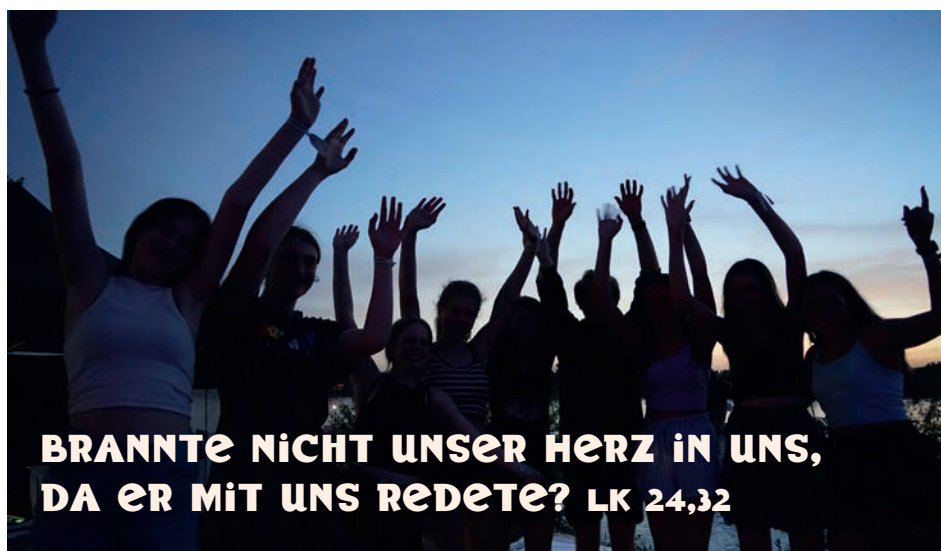


Foto: Fundus / Mathis Eckert

Kontakte:

Pfarramt St. Bartholomäus

Brodswinden 31, 91522 Ansbach

Pfarrer Sebastian Schiling

und Pfarrerin Roswitha Schiling

Tel. 0981 7311

Bitte auf AB sprechen!

Diensthandy: 0151 18175297

Fax: 0981 9508840

www.kirche-brodswinden.de

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Sekretariat

Monika Einzinger

Mo 08.30-12.00 Uhr

Do 08.30-12.00 Uhr

Kindertagesstätte Zwergenscheune

Tel. 0981 97784640

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen

Lotte Weiß, Tel. 0981 7195

Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstandes

Christine Schiefer, Tel. 0981 77780

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Brodswinden

IBAN: DE43 7655 0000 0000 2538 56

Auf Wunsch stellen wir gerne eine
Spendenquittung aus!